

Nm. Fr. Dr. Paukner, die nach Amerika geht und dort die Interessen hiesiger Schriftsteller vertreten will. Ich gebe ihr Aufklärungen, und habe dabei selbst wieder einen Blick, [über] erheiternde und beschämende Erlebnisse auf dem Gebiete des geistigen Eigenthums . . .

Menger (Heinis College) dem ich einiges über sein neu angefangnes Stück sage.-

Zum letzten Akt „Bauer als Millionär“, Lili zum ersten Mal im Burgtheater (die Anninger Buben, Wucki).-

13/6 S. Spazierg. Salmannsdorf - Randweg - Neuwaldegg (Park). Heuduft. Begegnung mit Sect. Chef Dr. Schüller;- über die Reparationscommission, die ewigen Verschleppungen.

- Zu Haus Szell mit Braut (Dinstag Heirat) spielt Dukas, Schmidt.-

Zu Tisch Schmidl und Gerty. Meine amerik. und andre geschäftliche Erlebnisse und Correspondenzen zum besten gegeben.-

Zum Thee Dr. Thullner und Frau Herzog (Sängerin). Er erzählt von Ungarn (wo er bis vor kurzem gelebt) vom rothen und weißen Terror.-

Abds. (Regen) auf meinem Balkon 1912 weiter durchgesehn. Tiefe schmerzvolle Depression.-

Mit Heini (dessen schriftl. Matura morgen beginnt) Bruckner VI.

- Lese Brehm (heute z. B. Kameele), Goethe Wahrheit und Dichtung.

14/6 Einige Träume der letzten Zeit: Bin bei Karolyi, zeige ihm die weißen Karteln, auf die ich in der letzten Zeit praktischer Weise meine Agenda notire (was thatsächlich der Fall) - plötzlich steht rechts oben dreimal Hulda . . . Hulda Hulda . . . worauf mich Karolyi aufmerksam macht, ich erkläre, es ist ein Name den ich mir für ein Stück (?) aufnotirt und lache so herzlich dass ich erwache.

Neulich: großer Musikvereinsaal, ich komme zu spät, stehe vor der Barrière Stehparterre, allein, neunte von Beethoven - Adagio, aber ich höre es nicht (ohne Betonung).

Heut Nacht: Sitze 1. Reihe Oper, nahe von mir, ital. Offizier, hohe Kopfbedeckung (wie Husaren), es ist Tosca,- Schluß - mir geht der Marsch ab, wenn die Soldaten zur Hinrichtung und dann wieder fortgehn . . . es fällt mir ein, dass er piano ist und ich ihn daher nicht höre. Dann, sitz ich irgendwie auf einem Tisch - es ist nun eine Art Schulzimmer (Heinis Matura!) - ich den Rücken zur Bühne (zum Katheder gewandt) - vor mir steht Hofr. Zuckerkandl und sagt mir: Julius Bauer findet - Sie sind der bedeutendste Dramatiker Oesterreichs (?) (der Welt?) (thatsächlich hat die Hofr. gestern telef., ich möchte mich zu irgend einer Besprechung mit den B. Th. Kritikern einfinden was ich